



| Nummer 46 |



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg



August – November 2025



Sommer Herbst

Trinitatiszeit
bis
Ewigkeitssonntag



Geistliches Wort

Zeit zum Durchatmen

„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“ (Markus 6,31, Einheitsübersetzung)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im Garten hängt seit einigen Wochen unsere Hängematte. Hin und wieder ruhe ich mich in ihr ein wenig aus. Ich lasse meine Füße baumeln und meine Seele. So eine Pause tut mir gut nach einem langen Tag und vielen Terminen.

Das Jahr steht in seiner zweiten Hälfte. Die Tage sind noch lang, die Sonne wärmt Haut und Herz, und viele sehnen sich nach einer längeren Pause. Wie gut, dass die Schulferien beginnen, der Terminkalender wird vielleicht etwas leerer, für viele geht es in den Urlaub. Es ist, als würde unser Kalender hören, wie die Seele flüstert: Jetzt brauche ich Zeit zum Atemholen.

Mir tut es gut zu wissen: Auch Jesus gönnt uns Menschen Pausen. „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“ – sagt der Menschenkenner zu seinen Jüngern, nachdem sie viel gearbeitet, gelehrt und geheilt hatten. Sie waren erschöpft. Und Jesus sieht das. Er fordert sie nicht auf, noch mehr zu tun, sondern er lädt sie ein zur Ruhe. In der Gegenwart Gottes darf man loslassen. Durchatmen. Still werden.

Auch Gott kennt Pausen. Er ruhte am siebten Tag, nachdem er die Welt erschaffen hatte. Jesus zog sich oft in die Stille zurück, um zu beten. Mose machte ein Sabbatical als Hirte, bevor er das Volk Israel befreite. Und Marta, die rastlose Gastgeberin, hörte von Jesus, dass man gar nicht so viel herumwirbeln muss: Manchmal ist es besser, sich hinzusetzen, zuzuhören – und einfach da zu sein.

Es gibt Zeiten, in denen wir Menschen Ruhe brauchen – nicht nur körperliche, sondern auch seelische. Ruhe, um durchzuatmen und aufzutanken. Zeiten, in denen wir ganz bewusst die Seele baumeln lassen können und bei Gott neue Kraft finden. Manchmal ist ein stiller

Geistliches Wort

Zeit zum Durchatmen

Spaziergang am See, ein Gebet im Schatten eines Baumes, ein tiefes Gespräch unter Freunden oder ein Tagesausklang in der Hängematte wie eine heilsame Oase – eine kleine Urlaubszeit zwischendurch. Und dann gibt es die Zeiten im Jahr, an denen wir für eine längere Zeit Pause machen können.

Vielleicht ist dieser Sommer für Sie so eine Zeit des Aufatmens. Vielleicht auch, oder gerade, weil Du etwas Belastendes mit Dir herumträgst. Dann sei Dir gesagt: Auch in schweren Zeiten ist der Ruf Jesu derselbe. „Komm mit mir – an einen Ort, wo Du sein darfst, wie Du bist. Und ruh Dich aus.“ Seine Einladung gilt Dir. Heute und jeden Tag.

Wer nie innehält, läuft an sich selbst – und an Gott – vorbei. Lassen wir es also zu, langsamer zu werden. Im Urlaub, am Wochenende und in den stillen Momenten des Alltags.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass dieser Sommer zu einer heilsamen Zeit wird – voll Licht, Stille und Gottes Nähe.

Ihre/Eure Pfarrerin Friederike Töpelmann

P.S.: Unsere Kirchen sind täglich geöffnet und meist angenehm kühl. Sie sind Raum zum Atemholen und Seele baumeln lassen. Herzlich willkommen!



Gottesdienste der Region



Glaube verbindet, wir rücken zusammen. Wir, die Nachbargemeinden Wassermungenau, Dürrenmungenau-Abenberg und Bertholdsdorf, feiern gemeinsame Gottesdienste, denn miteinander ist es einfach schöner.

Der erste im Jahr war der Himmelfahrtsgottesdienst im Schloss in Dürrenmungenau, bei dem wir himmlische Momente entdeckten und das bei wahrlich himmlischem Wetter. Zur Kirchweih in Hergersbach feierten wir den nächsten Freiluftgottesdienst an der St. Ottokapelle. Tragende Kraft sind unsere vereinigten Posaunenchöre, die die Initiative der gemeinsamen Gottesdienste begleiten. Da kommt einiges an Klangkraft zusammen und begeistert die Besucher aus den Gemeinden. Die Gottesdienste sind eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Zum Kirchweihgottesdienst in Bertholdsdorf laden wir ein, miteinander zu feiern. Herzlich willkommen, und schauen sie vorbei, im Anschluss gibt es beim Gemeindefest etwas zu essen.

Gemeinsam Gottesdienst zu feiern hat sich bewährt, da freuen wir uns schon auf die nächsten.

Pfarrer Christoph Bosch

Gottesdienste der Region Wöchentliches Geschichtentelefon



Zum Himmelfahrtsgottesdienst im Schloßhof Dürrenmungenau spielten die Posaunenchöre aus Dürrenmungenau, Wassermungenau und Bertholdsdorf. Mit Chorälen und Liedern umrahmten die drei Posaunenchöre den Festgottesdienst.



- FÜR ERWACHSENE -
Geschichtentelefon
Jeden Montag neu!

Besinnliche Geschichten und mehr - Rufen Sie doch einfach an!

Tel. 09873 - 3 11 97 50 (zum Ortstarif)

Ihr ökumenisches Geschichten-Erzähler-Team



Konfi-Ausflug 2025

Wie versprochen, wollten wir noch mit unseren Konfirmierten einen Ausflug machen. Eine Entdecker-Kanufahrt auf dem Kleinen Brombachsee war angedacht. Doch als wir am Mittwoch, den 9. Juli, nach einem Picknick unsere Kanus abholen wollten, machten wir zuerst lange Gesichter, denn wir bekamen die Nachricht, die Strömung sei zu stark, sie hätten in der Gruppe vor uns ein Kanu „retten“ müssen. Aber es gab Plan B, wir bekamen genügend Rikschas und fuhren mit diesen um den Brombachsee – was nicht weniger lustig war. Volle Kraft voraus! Dabei konnte man auch unter einem großen Apfelbaum Pause machen und sich überlegen, wer übernimmt denn in meinem Leben das Steuer? Hab ich zu dem, der gerade an meinem Rikscha-Steuer sitzt, immer so viel Vertrauen, egal wie viel Gas er gibt?

Jedenfalls wurde beschlossen, wir müssen einfach wieder einen Ausflug machen egal ob „zu Lande – zu Wasser – oder in der Luft“. ☺

Conny Lorenz



100 Jahre Kriegergedächtniskapelle Obersteinbach

100 Jahre Glockenstiftungsverein Einigkeit e. V.

Am Sonntag, den 13. Juli 2025, feierte der Glockenstiftungsverein Einigkeit e. V. in Obersteinbach sein 100-jähriges Bestehen. Im Jahre 1925, am 12. Juli, wurde die Kriegergedächtniskapelle in Obersteinbach feierlich eingeweiht. Das war dem Verein Anlass genug, dieses 100-jährige Bestehen gebührend zu feiern.

Pfarrerin Friederike Töpelmann hielt den Festgottesdienst im Garten neben der Kapelle und ging in Ihrer Predigt auf den damaligen Bau der Kapelle ein. Die musikalische Umrahmung übernahm der Posaunenchor Dürrenmungenau mit einigen Bläserinnen und Bläsern vom Chor aus Wassermungenau. Auch der Männergesangverein MGV Wassermungenau war der Einladung gefolgt und gab ein paar Stücke zum Besten. Einige Pfarrer, die in den letzten Jahrzehnten in der Gemeinde Dienst getan hatten, waren gerne gekommen um dem Fest beizuwohnen. Diese waren dann auch in der Liturgie und in den Fürbitten mit eingebunden. Gleichzeitig fand in der Kapelle ein Kindergottesdienst statt. Heidi Bernreuther hat hier mit ca. 20 Kindern diesen Gottesdienst gestaltet.

Ein Höhepunkt während des Festgottesdienstes war die Verabschiedung des Mesnerehepaars Christa und Hans Hörauf. Seit fast 50 Jahren haben sie den Dienst an und um die Kapelle mit Liebe, Leidenschaft und Herzblut getan. 1. Vorstand Heinz Endner bedankte sich recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünschte den beiden weiterhin alles Gute. Als kleine Anerkennung gab es einen Präsentkorb, einen Gutschein und einen Rosenstock. Hans Hörauf bedankte sich recht herzlich – war der Mesnerdienst doch nun 100 Jahre am Hause Hörauf. Ein weiterer Höhepunkt waren Bläser Ehrungen des Posaunenchors Dürrenmungenau. 1. Vorstand Manfred Loy und Pfarrerin Friederike Töpelmann nahmen die Ehrungen vor. Für 10 Jahre wurde Theo Einzinger, für 25 Jahre Simon Liegel, für 30 Jahre Heiko Bernreuther und Rainer Kettlein und für stolze 50 Jahre Christine Hörauf geehrt. Jeder Jubilar bekam eine Urkunde und ein Präsent der Kirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst fanden noch einige Grußworte statt. Stellvertretender Landrat Walter Schnell, 1. Bürgermeisterin Susanne König und Pfarrer Thomas Lorenz gratulierten dem Verein und

100 Jahre Kriegergedächtniskapelle Obersteinbach

wünschten alles Gute für die Zukunft. Pfarrer Brendel, der derzeit seinen Dienst in Turin macht, schickte ebenfalls über Pfarrer Lorenz die besten Wünsche für den Verein und gratulierte recht herzlich.

Gemeinsam begab man sich zum Mittagessen ins Festzelt am Gemeinschaftshaus. Hier wurden noch einige gemütliche Stunden bei guten Gesprächen verbracht. Später gab es noch Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Es war ein gelungenes Fest, das jedem noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Fritz Hörauf



100 Jahre Kriegergedächtniskapelle Obersteinbach



Heute einmal anders Gottes Gemeindeabend in Abenberg

Heute einmal anders
GOTTESDIENST
Musik, Lieder, Gestaltung ... einmal anders



28. Sept.	jeweils 18 Uhr	Windsbach
26. Okt.		Wassermungenau
16. Nov.		Bertholdsdorf
07. Dez.		Abenberg

GEMEINDEABEND
PAPUA-NEUGUINEA
AM MITTWOCH, 8. OKTOBER 2025, UM 19.30 UHR
EVANG. GEMEINDEZENTRUM IN ABENBERG



Herzliche Einladung zum Gemeindeabend im evang. Gemeindezentrum in 91183 Abenberg, Spalter Str. 1a!

Die Teilnehmer unserer Partnerschaftsreise in das Partnerdekanat Lauluc in Papua-Neuguinea (Dekan Klaus Schlicker, Pfrin. i. R. Ulrike Hansen, Heinz Endner, Conny Lorenz) werden an diesem Abend von ihren Eindrücken erzählen, viele Fotos und Mitbringsel zeigen und Fragen beantworten.

Lassen Sie sich mitnehmen auf die Reise ans andere Ende der Welt!

„Es fängt was Neues an“ Pilgern auf dem „Mittelfränkischen Camino“



1. Etappe:
Nürnberg - Roßtal, ca. 16 km
am **Samstag, 27.09.2025**
Treffpunkt und Uhrzeit:
**S-Bahnhaltestelle Roßtal -
Wegbrücke um 9:00 Uhr**

Liebe Pilgerfreundinnen
und Pilgerfreunde,

nachdem wir unsere große Pilger-
wanderung von Nürnberg nach
Ulm im vergangenen Jahr abge-
schlossen haben, starten wir dieses
Jahr mit einem neuen Projekt.

Es geht von **Nürnberg nach
Rothenburg ob der Tauber**
auf dem „**Mittelfränkischen Camino**“.

Wir treffen uns in **Roßtal**, fahren mit der S-Bahn nach Nürnberg und pilgern von dort aus durch den schönen Faberpark, weiter nach Stein-Deutenbach. In einer Bäckerei kehren wir für eine Kaffee-Pause ein und pilgern danach weiter zur Jakobuskirche in Oberweiherbuch. Durch Wälder und vorbei an Feldern und kleineren Ortschaften geht es zu unserem Tagesziel nach Roßtal, wo wir in der St. Laurentius Kirche unseren Pilgertag beenden.

Anmeldung bis 20.09.2025
bei Pilgerbegleiterin Marion Vetter, Tel. 0170 1517633

Bitte an wetterfeste Kleidung, passendes Schuhwerk, Getränke und Verpflegung für unterwegs denken.

Kosten 15,00 € inkl. VGN-Fahrkarte von Roßtal nach Nürnberg

Veranstalter: Evangelisches Forum Westmittelfranken –
Erwachsenenbildung im Dekanat Windsbach



100 JAHRE BURG WERNFELS

Einladung zum Festgottesdienst

familienfreundlicher Gottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp, der Band Jamit, Mr. Joy, den CVJM-Ortsvereinen und anschließendem Burgmarkt

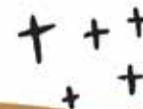
So 28.09.25, 10:00 · Burg Wernfels, Spalt

Herzliche Einladung an die Kirchengemeinden Wassermungenau, Dürrenmungenau-Abenberg und Bertholdsdorf

ST. GEORG BERTHOLDSDORF

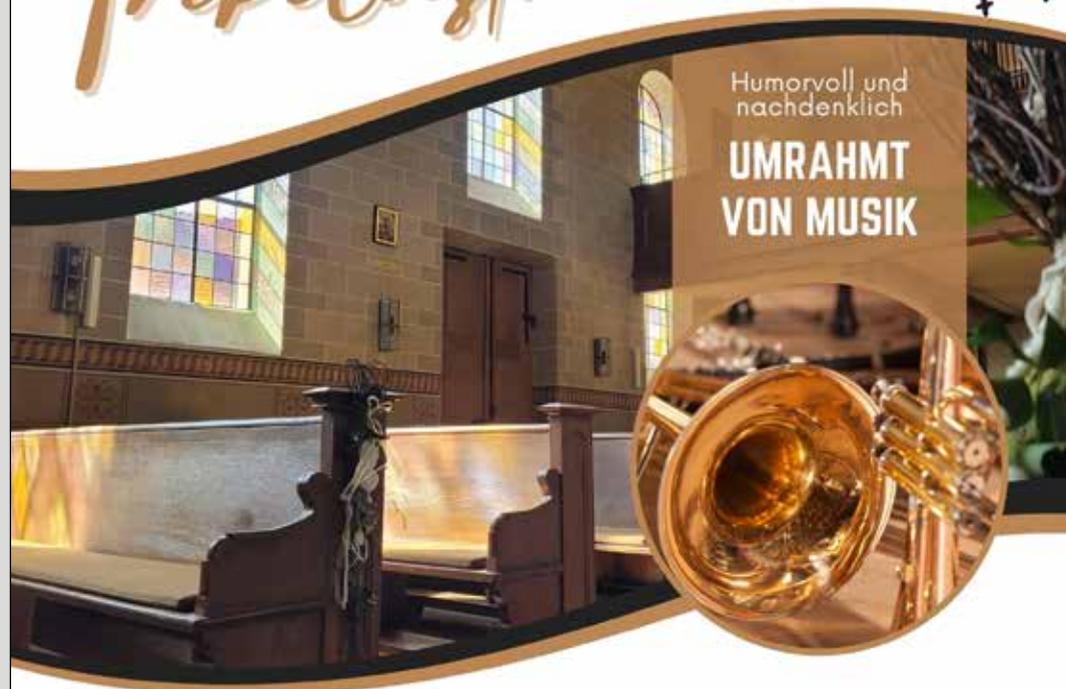


Tripelinstrument



Humorvoll und nachdenklich

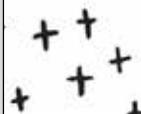
UMRAHMT
VON MUSIK



18. 00 Uhr - Eintritt frei - Spenden erwünscht

18 | 10 | 2025

Anschließend gemütlicher Ausklang
Mit netten Menschen bei Fingerfood
Im Gemeindehaus



Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben:

- Clearinggespräche und Beratung
- Begleitung von Betroffenen
- Alle Gespräche sind vertraulich

Kontakt:

- Sabine Böhlau, Maren Schubert
- Telefon: (089) 5595-335
- Telefonsprechstunde:
Mo 10:00 - 11:00 und Di 17:00 - 18:00
- Mail: ansprechstellesg@elkb.de



Meldestelle

Aufgaben:

- Aufnahme & Weitergabe von Meldungen
- Beratung bei Verdachtsfällen & Intervention
- Dokumentation und Auswertung
- Aufarbeitung

Kontakt:

- Stephanie Betz, Carola Reichl,
Michaela Urbanek
- Telefon: (089) 5595-342
- Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30, Mi 14:30-17:30
- Mail: meldestellesg@elkb.de



Anerkennungskommission

Aufgaben:

- Beratung in Bezug auf das Anerkennungsverfahren
- Antragsverfahren
- finanzielle Leistungen in Anerkennung des Unrechts

Kontakt:

- Monika Söder
- Telefon: (089) 5595-422
- Mail: anerkennungskommission@elkb.de



Präventionsteam

Aufgaben:

- Konzeption und Beratung zu Präventionsmaßnahmen auf allen Ebenen
- Präventionsschulungen
- Beratung und Unterstützung zu Schutzkonzepten

Kontakt:

- Telefon: (089) 5595-309
- Mail: praevention@elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Fachstelle für den Umgang mit
sexualisierter Gewalt ELKB

Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München

 Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Heute einmal anders
GOTTESDIENST

Musik, Lieder, Gestaltung ... einmal anders



Herzliche Einladung
Sonntag, 26.10.2025
18.00 Uhr
Gemeindeheim
Wassermungenau

Musik, Lieder, Gestaltung ...
einmal anders

Ihre Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Wassermungenau

Gottesdienste

August bis September 2025

So., 3.8.2025 7. Sonntag nach Trinitatis	Bd	10.00 Uhr	Einladung zum Kirchweihfestgottesdienst nach Bertholdsdorf, St. Georg
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Bertholdsdorf</i>			
So., 10.8.2025 8. Sonntag nach Trinitatis	Ue	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
<i>Kollekte des Tages: Kindertagesstätten</i>			
So., 17.8.2025 9. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweihfest der St. Marienka- pelle Winkelhaid	Wh	9.45 Uhr	Festgottesdienst zum 150-jährigen Weihejubiläum der St. Marienkapelle
<i>Kollekte des Tages: St. Marienkapelle Winkelhaid</i>			
So., 24.8.2025 10. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweihfest der St. Nikolaus- kirche Unter- eschenbach	Ue	9.45 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst der St. Nikolauskirche
<i>Kollekte des Tages: St. Nikolauskirche Unterreschenbach</i>			
So., 31.8.2025 11. Sonntag nach Trinitatis	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			
So., 7.9.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Diakonie Bayern</i>			
So., 14.9.2025 13. Sonntag nach Trinitatis	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			

Gottesdienste

September bis Oktober 2025

Fr., 19.9.2025	Wa GH	14.00 Uhr	Wochengottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
So., 21.9.2025 14. Sonntag nach Trinitatis	Ue	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
	Wa	17.00 Uhr	Familienandacht mit Schulanfänger- segnung an der Andachtssäule im Reuth
<i>Kollekte des Tages: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>			
So., 28.9.2025 15. Sonntag nach Trinitatis	Wf	10.00 Uhr	CVJM Burgfest – 100 Jahre Wernfels – Gottesdienst für Jung und Alt unter freiem Himmel für die gesamte Pfarrei
<i>Kollekte des Tages: CVJM Burg Wernfels</i>			
So., 5.10.2025 Erntedank, Kirchweihfest der St. Michaels- kapelle Bremen- hof/Käshof	Ue	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl, Vorstellung der Präparanden – Kindergottesdienst in Unterreschenbach
	Bh	14.00 Uhr	Kirchweihvesper an der St. Michaelska- pelle bei Bremenhof/Käshof
<i>Kollekte des Tages: Mission Eine Welt</i>			
So., 12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweihfest der Pfarrkirche St. Andreas Was- sermungenau	Wa GH	9.45 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst mit Kirchenmusik
<i>Kollekte des Tages: Pfarrkirche St. Andreas</i>			
So., 19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst – Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			
So., 26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	Ue	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
	Wa GH	18.00 Uhr	Heute einmal anders Gottesdienst
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>			

Gottesdienste

November 2025

So., 2.11.2025 Reformations- fest	Ue	9.45 Uhr	Festgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
Kollekte des Tages: Missionarische Projekte in Bayern			
So., 9.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst – Kindergottesdienst – Kirchenkaffee
Kollekte des Tages: Erwachsenenbildung			
So., 16.11.2025 Vorl. Sonntag d. Kirchenjahres, Sonntag vom Weltgericht	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland			
Mi., 19.11.2025 Buß- und Bettag	Ue	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kirchenmusik
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
Fr., 21.11.2025	Wa GH	14.00 Uhr	Wochengottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
So., 23.11.2025 Letzter Sonntag d. Kirchenjahres, Ewigkeits- sonntag	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst, anschl. Gedenkfeier für die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres auf dem Friedhof
	Ue	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
So., 30.11.2025 1. Sonntag im Advent, Beginn des neuen Kirchen- jahres	Wa GH	9.45 Uhr	Festlicher Bläsergottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl – Kindergottesdienst
Kollekte des Tages: Brot für die Welt			

Gottesdienste Dezember 2025
Wochengottesdienste

So., 7.12.2025 2. Sonntag im Advent	Wa GH	9.45 Uhr	Hauptgottesdienst
Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau			

Bb = Beerbach, Bd = Bertholdsdorf, Bh = Bremenhof, GH = Gemeindeheim, He = Hergersbach, Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid

Gottesdienste, Andachten, Veranstaltungen unter freiem Himmel sind blau gekennzeichnet; sie finden bei Regen ggf. in der St. Andreaskirche statt.

Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

Herzliche Einladung zum

Wochen- gottesdienst



mit Beichte und Hl. Abendmahl
Gemeindeheim Wassermungenau

Freitag, 19. September, 14.00 Uhr
Freitag, 21. November, 14.00 Uhr

Gottesdienst-Telefon Kindergottesdienst & Co

BEI ANRUF:



Den Wassermungenauer Gottesdienst nachhören

09873 3 11 97 - 11 **Gottesdienst** des aktuellen **Sonntags** bzw. **Feiertags**

09873 3 11 97 - 12 nur die **Predigt** des aktuellen **Sonntags** bzw. **Feiertags**

09873 3 11 97 - 13 der letzte **Wochengottesdienst** oder **Sonstiges**

09873 3 11 97 - 14 **Archiv*** der letzten **9 Predigen**

09873 3 11 97 - 15 der letzte **Beerdigungsgottesdienst**

09873 3 11 97 - 16 **Archiv*** der letzten **Beerdigungsgottesdienste**

* Archiv: Mit einer Taste von 1 bis 9 auf Ihrem Telefon können Sie eine der letzten 9 Predigten bzw. Beerdigungsgottesdienste nachhören.

Kindergottesdienste & Co

in Wassermungenau

14. Sonntag nach Trinitatis	21.9.	17.00 Uhr	Familienandacht
Erntedank	5.10.	9.45 Uhr	KIGO im Dorfhaus in Untereschenenbach
18. Sonntag nach Trinitatis	19.10.	9.45 Uhr	KIGO
Drittletzer So. des Kirchenjahres	9.11.	9.45 Uhr	KIGO
Ewigkeitssonntag	23.11.	9.45 Uhr	KIGO
1. Sonntag im Advent	30.11.	9.45 Uhr	KIGO
3. Sonntag im Advent	14.12.	17.00 Uhr	Familienandacht

Familienandacht mit Segnung der Schulanfänger

Herzliche Einladung zur Familienandacht!

Eingeladen zu dieser Andacht sind alle Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa oder wer sonst noch gerne dabei sein möchte.

Nehmt eine Picknickdecke mit
und macht es euch
unter den Obstbäumen bequem.



Herzliche Einladung zu unserer nächsten Familienandacht

am **Sonntag, 21. September, 17.00 Uhr**
an der **Andachtssäule im Reuth**
mit Segnung der Schulanfänger

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht
in Gemeindeheim Wassermungenau statt!



150 Jahre St. Marienkapelle in Winkelhaid

Die Anfänge – die St. Marienkirche

Die erste Kirche in Winkelhaid soll im Jahr 1103 erbaut worden sein.

Im markgräflichen Krieg gegen die Freie Reichsstadt Nürnberg im Jahre 1449 wurden am 29. April etliche Ortschaften in der Gegend niedergebrannt. In den Jahren 1606 und 1607 wütete die Pest und forderte etliche Leben.

1632 plünderten schwedische Truppen (die in Zirndorf bei Nürnberg lagerten), deren anfängliche Disziplin nachließ, in unserer Gegend 100 Stück Rindvieh, das Metzgern in Nürnberg zum Kauf angeboten wurde. Aber auch kaiserliche Truppen, die in der Wülzburg bei Weißenburg lagerten, machten die Gegend unsicher. So marschierten am Sonntag, 14. Oktober 1632, 200 Dragoner (berittene Infanterie) über Spalt, Wassermungenau über die Nürnberger Straße und über Umwege nach Ammerndorf und Weißenbronn.

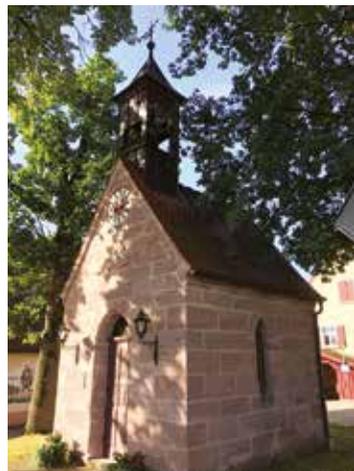
1652 war Winkelhaid völlig verwaist. In den nächsten Jahren siedelten sich Vertriebene vom „Landl ob der Ens“ in Oberösterreich an, die wegen ihres Glaubens vertrieben wurden.



1680 war die Kirche **öd und unbedacht**. Die Winkelhaider mussten für Kirche, Beichte und Kommunion nach Wassermungenau. Hochzeiten und Taufen fanden in Windsbach statt. Die Toten wurden in Windsbach begraben.

Ab 1684 wurde der alljährliche Kirchweihgottesdienst, am Sonntag nach Bartholomä (24. August) vom Diakon aus Windsbach in der Kirche gefeiert.

Das kleine kirchliche Vermögen „Gottes-



150 Jahre St. Marienkapelle in Winkelhaid

haus Wieslein“ wurde abwechselnd von den Bauern bewirtschaftet. Als Entschädigung musste der Nutznießer den Pfarrer und Mesner an der Kirchweih verpflegen.

1718 wurde ein Angebot für die Kosten für die Reparatur des Dachwerks erstellt.

1731 erstellte man einen weiteren Kostenvoranschlag.

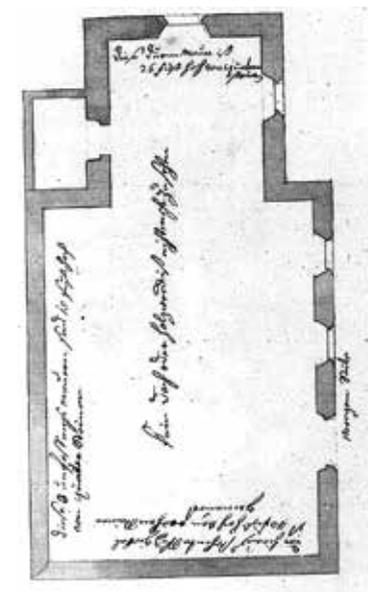
Die Winkelhaider wünschten sich, dass ihre „ruinöse Kirche“ erneuert wird.

So wurde am 16. September 1732 der Wirt und Dorfmeister Heinrich Lederer beim Kastenamt in Windsbach vorstellig mit der Bitte: „Dass die Landsherschaft den Wunsch nach einer Kirchenrenovierung erfüllen möge“, die Bauern von Winkelhaid würden die notwendigen Spanndienste unentgeltlich leisten und eine Glocke auf ihre Kosten beschaffen.

1733 predigte der Pfarrer vor der Kirche. Die Winkelhaider wussten sich zu helfen. Man schlug vier Pfähle in den Boden, nagelte ein Brett drauf. So hatte man einen Altar vor der Kirche.

1750 wurde ein weiteres Gesuch beim Markgrafen eingereicht. Aus den Akten geht hervor, dass eine Prüfung angeordnet wurde.

1802 war die **Kirche** in so einem schlechten Zustand, dass sie **geschlossen wurde**.



Copia

Vom Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm
König von Preußen

Nach einem von der Windsbacher Pfleger Landantur
zu Heilsbronn am 5. d. M. erstatteten Bericht, worin
beijest, nicht, daß Winkelhaider Kirchengemeinde in
Eigentum zu setzen, welche die Einweisung auf
Einweisung hat, und diese Einweisung dem
König. Da aber der Herr Pfleger für die
Einweisung der Kirche, und auf der Angabe der
Landantur der größte Teil der Gemeinde, Glieder
damit einverstanden ist, deshalb die Kirchengemeinde
am Sonntag nach Bartholomäus in der Mutter-
Kirche zu Wassermungenau zu begeben, so genehmigen
wir hiermit, daß von diesem Jahr an ge-
schehe und sonach die Kirchengemeinde zu Winkel-
haid gleich von diesem Jahr an eingestellt werden,
wovon ihr daher die dortige Gemeinde zu gehöriger Zeit
zu unterrichten habt.

Die Gebühren aber bezieht Ihr nach wie vor aus
dem Kirchen Aurario (Kasse) zu Winkelhaid
1 Gulden und 15 Kreuzer für das Pfarramt
15 Kreuzer für den Schulmeister

Das ¼ Tagwerk Heiligen Wiese, welche ein heutiger
Winkelhaider Pfleger zum Genuß hat, ist aber
an den meistbietenden zum besten
des Kirchen Aurario durch die Landantur zu
leihen. Ansbach den 13. August 1802

Kriegs- und Domarium Kammer
als Ansbacher Consistorium

Wegen Einsturzgefahr wird die Kirchweihpredigt in Winkelhaid eingestellt

Von Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm
König von Preußen

Nach einen von der Windsbacherischen Pfleger Landantur
zu Heilsbronn vom 5. des Monats erstattenden Berichts war es
bisher üblich das Winkelhaider Kirchweihfest in hiesiger
Kapelle zu halten, welche **weder Bedachung noch inere
Einrichtung hat, und deren Gemäuer der Einsturz
droht**. Da hieraus Gefahr für die darinnen
Versammelten erwächst und nach der Angabe der
Landantur der größte Teil der Gemeinde – Glieder
damit einverstanden ist, deshalb die Kirchengemeinde vierten Sonntag nach
Bartholomä in der Mutter-
kirche zu Wassermungenau zu begeben, so genehmigen
wir hiermit, daß von diesem Jahr an ge-
schehe und sonach die Kirchengemeinde zu Winkel-
haid gleich von diesem Jahr an eingestellt werden,
wovon ihr daher die dortige Gemeinde zu gehöriger Zeit
zu unterrichten habt.

Die Gebühren aber bezieht Ihr nach wie vor aus
dem Kirchen Aurario (Kasse) zu Winkelhaid
1 Gulden und 15 Kreuzer für das Pfarramt
15 Kreuzer für den Schulmeister

Das ¼ Tagwerk Heiligen Wiese, welche ein heutiger
Winkelhaider Pfleger zum Genuß hat, ist aber
an den meistbietenden zum besten
des Kirchen Aurario durch die Landantur zu
leihen. Ansbach den 13. August 1802

Kriegs- und Domarium Kammer
als Ansbacher Consistorium

150 Jahre St. Marienkapelle in Winkelhaid

Verkauf der alten Kirche

Im Namen
Seiner Königlichen Majestät von Baiern

Der bewerkstelligte Verkauf der ehemaligen Kirche zu Winkelhaid vom welcher außer dem Putz und den Mauern nicht weder an einem Dach, noch an irgend einer anderen inneren Einrichtung vorhanden ist, wird da deren Beibehaltung für die Zwecke des Kultus weder im Allgemeinen, noch wegen besonderer Lokal-Verhältnisse oder zur Erreichung eines speziellen Stift-Zweckes erforderlich ist, um das erlöste Meistgebot von Ein Hundert und Vierzig Gulden an den Martin Schuh zu Winkelhaid zum Abbruch, in dem dieser den Erlös die Taxe um 72 Gulden und 57 Kreuzer übersteigt, Kraft dieses genehmigt, und da nach den veranlaßten Ausmittelungen es unbezweifelt feststeht, daß dieser fragliche Kauferlös die nähmliche Bestimmung, wie das bereits zur Administration gezogene Fundierungsvermögen der Kirche zu erhalten hat, so wird zugleich die Admistration auf ihren hierüber erstatteten Bericht vom 11. und präsentlich den den 16. dies hierdurch angewiesen, die weitergeeigneten Verhandlungen hiernach einzuleiten, den obenerwähnten Kaufschilling unverzüglich zu erheben, und gehörigen Orts in Rechnungs- Einnahmen zu stellen.

Ansbach am 19. August 1813

Königliches General-Kommissariat als Stift Administration

Der Stift- Administration hieselbst den Verkauf der ehemaligen Kirche zu Winkelhaid betreffend

Anmerkung des Verfassers: Martin Schuh erbaute von den Steinen sein Haus mit Scheune heute Huber – Schwab Hausnummer 3 und 5. Das Gebäude wurde später aufgestockt.

Um 1800 kostete ein Pferd ca. 100 Gulden, Pferde waren sehr teuer.

150 Jahre St. Marienkapelle in Winkelhaid

Der Wunsch nach einer eigenen Kirche

Nachdem die **Marienkirche geschlossen** und 1813 auf Abbruch verkauft wurde, war immer der Wunsch nach einer eigenen Kirche in den Köpfen. Und die Winkelhaider feierten weiterhin am Sonntag nach Bartholomä ihre Kirchweih. Der Kirchweihgottesdienst fand in Wassermungenau statt. Für das Abhalten der Kirchweihpredigt musste die Winkelhaider Kirchenkasse 1 Gulden und 15 Kreuzer an das Pfarramt und 15 Kreuzer für den Schulmeister bezahlen. 1806 waren im Dorf Franzosen einquartiert, sodass die Festlichkeiten ohne Musik stattfanden. Allerdings war der Anfang des 19. Jahrhunderts eine Zeit mit vielen Herausforderungen.

So gab es 1816/1817 eine große Teuerung wegen eines Regenjahres mit vielen Überschwemmungen. Es war das Jahr ohne Sonne. Die Getreidepreise verfünffachten sich bis zur Ernte 1817. Eine große Hungersnot war die Folge. Heute weiß man, dass der Ausbruch des Vulkan Tambora auf Indonesien für das Jahr ohne Sommer verantwortlich war. Er schleuderte 150 Kubikkilometer Asche in bis zu 25 Kilometer Höhe in die Atmosphäre, was zu einer globalen Abkühlung führte.

Im Jahre 1829 gab es ein großes Hagelunwetter, das die Ernte vernichtete. 1834 brach in Südbayern die Cholera-Epidemie aus. Franken blieb davon verschont. Die Kirchengemeinde stiftete einen Cholerakelch und eine Patene. 1846 /1847 ist die Kraut- und Knollenfäule bei Kartoffeln ausgebrochen, was zu einer großen Hungernot führte.

Die Winkelhaider hatten immer noch den Wunsch nach einer eigenen Kirche. Um alles zu finanzieren, verkaufte die Kirchenstiftung ihren Wald an den Landwirt Großmann aus Oberhöfberg.

Am 25. Januar 1874 traf man sich, unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Seitzinger und Pfarrer Lippert um den Bau einer Kapelle zu beschließen.

Die neue St. Marienkapelle

Letztendlich hatten alle Mühen Erfolg. So konnte am 29. November 1879 ein Vertrag über den Bau der Kirche gemacht werden.

Die Bauherren waren die Gemeindeverwaltung und die Kirchenverwal-

150 Jahre St. Marienkapelle in Winkelhaid

tion von Winkelhaid. Der Auftragnehmer war der Maurermeister Gottfried Unger aus Wassermungenau. Die Auftragsgeber bezahlten für den Bau 660 Gulden.

Der Maurermeister Unger besorgt auf seine Kosten die Handdienste. Die Gemeinde besorgte die Spanndienste.

Nach langer Zeit und viel Bürokratie war man endlich am Ziel. So dass die Winkelhaider am **29. August 1875** Ihre Kapelle einweihen konnten. Der „hiesige Einwohner Mathias Hirschmann“ musste sich um die Besorgung des Läutens, das Aufziehen der Uhr und die Reinhaltung der Kapelle kümmern.

Aus Privatmitteln spendeten die Gemeindeglieder:

1. ein gusseisernes Kreuz auf dem Giebel
2. einen Altar, Holz mit Schnitzerei
3. eine Altardecke von weißem Kaschmirtuch
4. zwei Altarleuchter
5. ein Kruzifix auf dem Altar
6. eine Gedenktafel
7. ein Oberlicht mit buntem Glas

Die Glocke wurden von Hechlingen am Hahnenkammsee erworben. Sie wurde um 1450 gegossen.

Von nun an wurde der Kirchweihgottesdienst am Sonntag nach Bartholomä (24. August), nach dem Wassermungenauer Hauptgottesdienst abgehalten.

Zeitgenossen berichten:

„Die Gemeinde sammelt sich vor der Kapelle, die nur wenige Personen aufnehmen könnte, der amtierende Geistliche stellt sich vor die Türe auf und kündigt Gottes Wort mit fröhlichen Munde“.

Marianne Schröder
Heiko Täufer

150 Jahre St. Marienkapelle in Winkelhaid

Heute feiern die Winkelhaider ihre Kirchweih in der Regel eine Woche früher, auf jeden Fall noch vor Bartholomä (24. August), nämlich am **2. Sonntag im August**, wenn der August **vier** Sonntage hat, bzw. am **3. Sonntag im August**, wenn der Monat **fünf** Sonntage hat. Heuer, im Jahr des 150-jährigen Kapellenweihejubiläums ist das am 17. August.

...meine Taufe und das abendliche Gebetläuten um 19 Uhr (da sollte ich als Kind zu Hause sein bzw. heimkommen).

Ich danke meinem Gott, für unsere Kapelle, für die schönen Gottesdienste für die Erntebitt-Andachten, für das Zusammenkommen der Dorfgemeinschaft. „Die Kapelle ist ein Segen für Winkelhaid“

Ich wünsche mir:
Dass sich zu den Andachten in der und an der Kapelle viele Menschen rufen lassen, ihre Hände falten und beten.
„Rede, Herr, denn dein Knecht hört“
(1. Samuel 3,10).
Gottes Segen wird nicht ausbleiben.

Freu mich, meine Kinder und Enkelkinder hier taufen lassen zu können.

Die Kirche schrumpft nicht. Die Menschen entfernen sich. Herr, erbarme dich, gib uns deinen Geist.

Viele schöne Gottesdienste und Begegnungen.

Mit der Marienkapelle verbinde ich...

Freud und Leid
Taufen und Beerdigungen



Freud und Leid
Taufen und Beerdigungen



Geburtstage

August bis Oktober 2025



Geburtstage

November bis Anfang Dezember 2025



Ein besonderer Glückwunsch unseren Gemeindegliedern ab 70 Jahren.
Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in diesen Wochen und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen.

Geburtstag vergessen oder nicht erwünscht?

Sollte Ihre Geburtstag im Gemeindebrief nicht abgedruckt sein, oder sollten Sie andererseits wünschen, dass er darin nicht erscheinen soll, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (Tel. 09873 255).

St. Andreas gesperrt – aber es geht weiter ...

Wissen Sie noch, wie unsere Kirche von innen aussieht? In unserer Kirche wohnt nicht etwa mittlerweile ein Gespenst. Vielmehr unsere Orgel musste, um sie zu schützen, professionell eingepackt (Fachwort „eingehaust“) werden.

Leider können wir Ihnen an dieser Stelle noch nichts Neues berichten. Bis Herbst müssen auf Anordnung der Denkmalschutzbehörde weitere Untersuchungen der Decke durchgeführt werden. Danach erst wird entschieden – vom staatlichen Bauamt, nicht von uns! –, wie es weitergeht ...

ABER: Wir machen das Beste draus!
Es geht weiter, ob drinnen oder draußen ...



St. Andreas gesperrt – aber es geht weiter ...

Allerdings möchte ich einem Gerücht entgegentreten: **Dass** der Deckenschaden behoben wird und wir wieder die Kirche nutzen können, steht außer Frage – **wann**, steht freilich auf einem anderen Blatt (wir reden auf jeden Fall nicht von Monaten ...).

Bei einer geschätzten vorläufigen Bausumme von 1,5 Millionen Euro müssen wir als Kirchengemeinde voraussichtlich mindestens 150.000 Euro aufbringen, die eine der Voraussetzungen dafür sind, dass die Arbeiten in Angriff genommen werden können.

In den nächsten Monaten wird also jeder von uns zeigen dürfen, wie viel ihm unsere Pfarrkirche St. Andreas im Ort Wassermungenau wert ist.



St. Andreas, aus der Sicht des Pfarrers, ohne Teppich im Mittelgang, mit abmontierter Bankreihe, quer über die Bänke gelegt, und eingehauster Orgel ...

Hoher Bischofsbesuch in Wassermungenau

Am Pfingstsonntag hatte unsere Kirchengemeinde hohen Besuch. Bischof Dr. Jack Urame von der Evang.-Luth. Kirche von Papua-Neuguinea war zu Besuch in Franken und hielt die Festpredigt in unserem Pfingstfestgottesdienst, der von Pfarrer Lorenz geleitet wurde. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Thomas Grillenberger an der Orgel und unserem Kirchenchor umrahmt. Außerdem waren die Mitglieder der Reisegruppe aus unserem Dekanat beteiligt, die im Frühjahr eine Partnerschaftsreise nach Papua-Neuguinea unternahmen: Dekan Klaus Schlicker; Pfrin. Ulrike Hansen; Heinz Endner; Conny Lorenz; ferner Sabine Schmidt von Mission Eine Welt.



Stimme – Instrument des Jahres

„Den Platz des Instruments des Jahres nimmt seit dem 1.1.2025 die Stimme ein. Sie ist das älteste Instrument der Welt und jeder Mensch hat es.“

So ist es zu lesen auf der Seite des Landesmusikrates Schleswig-Holstein, der seit 2008 jedes Jahr ein „Instrument des Jahres“ kürt. Inzwischen hat das Projekt fast alle Bundesländer erreicht. Auch in Bayern gibt es viele Aktionen und Veranstaltungen zum Thema „Stimme“.

Unser Kirchenchor hat in der ersten Hälfte dieses besonderen Jahres schon bei vielen festlichen Anlässen seine Stimmen erklingen lassen.

Zu Lichtmess, am Gründonnerstag-Abend, zur Karvesper, am Ostersonntag, im Konfirmationsfestgottesdienst, beim Pfingstfestgottesdienst.

Ob in der wunderschönen kleinen Wehrkirche St. Nikolaus in Untereschenbach oder in fast familiärer Atmosphäre in unserem Gemeindeheim in Wassermungenau: wenn wir singen, als Chor oder als Gemeinde, erheben und öffnen sich Herzen und Seelen.

Auch in der zweiten Jahreshälfte wird unser Kirchenchor wieder viele Festgottesdienste mitgestalten.

Dazu laden wir Sie alle herzlich ein!

Gerne informieren wir Sie über unsere Chorbeiträge und andere Veranstaltungen zum Thema Stimme in den sozialen Netzwerken, in unseren Schaukästen und an der Gemeindeheim-Pinwand.

Claudia Braun-Tietje



Rückblick in Bildern



Gemeindekurs – fünf wertvolle Abende im Frühjahr



Himmelfahrtsgottesdienst „Himmlische Momente“ im Schloss Dürrenmungenau



Kirchweih-Festgottesdienst an der St. Ottokapelle Hergersbach

Rückblick in Bildern



Dieses Banner erhielt jede besuchte Gemeinde in Papua-Neuguinea von unserem Dekanat. Mittlerweile hängt es dort in vielen Kirchen: »Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat« (Römer 15, 7).



Großes Interesse an Bilums und anderen Erinnerungsstücken beim Gemeindegabend mit Bericht über die Partnerschaftsreise nach Papua-Neuguinea.



Gottesdienst unter freiem Himmel am Dorfkreuz in Beerbach ...



... musikalisch begleitet vom Posaunenchor, währenddessen Kindergottesdienst.

Konfirmation

am Weißen Sonntag, 27. April 2025



Konfirmation 2025

Bildrechte: PictureZOOM Andreas Lederer

Nachdem unsere Pfarrkirche St. Andreas gesperrt ist, haben wir ein alternatives Gotteshaus für unseren Konfirmations-Festgottesdienst benötigt. Wie schön, dass wir in der Stadtkirche St. Margareta in Windsbach zu Gast sein durften. Danke an die Kirchengemeinde Windsbach, die uns ihre Kirche „geliehen“ hat! Da wir genügend Platz hatten, konnten unser Kirchenchor und der Männergesangverein Frohsinn den Gottesdienst festlich gestalten, und kein Besucher musste daheimbleiben.

Frauenfrühstück Das Chörchen

Herzliche Einladung zum

Frauenfrühstück

für Junge & Junggebliebene

So viel Zeit darf sein

Miteinander frühstücken, Zeit haben, sich kennenlernen,
ins Gespräch kommen über Gott und die Welt

Donnerstag, 2. Oktober
Donnerstag, 6. November
Donnerstag, 4. Dezember

jeweils ab 9 Uhr

im Evang. Gemeindeheim Wassermungenau, Ansbacher Str. 3

Jede trägt einfach irgendwas zum Frühstück bei, dann reicht es
für alle Infos bei Barbara Weißmann 09873/97 696 32, Kirchengemeinde Wassermungenau



Das Chörchen

Was als „Gemeinsames Singen“ begann,
wird inzwischen liebevoll „Das Chörchen“ genannt.

Ein kleine Gruppe von Interessierten trifft sich
von Zeit zu Zeit dienstags am Abend im Gemeindeheim.

„Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn!“

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang“

„Dona nobis pacem“

Dazu ein herzliches Willkommen!

„Wann und wo sehen wir uns wieder und sind froh?“

Das ist zu erfahren unter 0151-156 381 69 oder im Pfarramt.

Gemeindeausflug 2025

Am 14. Mai fuhr ein voller Bus Richtung Beratzhausen. Dort konnten wir den Familienbetrieb des „Katharieder Bauernhanddrucks“ etwas genauer unter die Lupe nehmen. Wir sahen verschiedene Schablonen, die alle noch per Hand entworfen und vor allem auch mit großen Rahmen auf verschiedene Arten von Stoffen gedruckt werden. Ein Blick in den Laden mit seinen vielen verschiedenen Artikeln durfte natürlich nicht fehlen, und so mancher kam mit einem neu ergattertem Schmuckstück heraus.



Weiter ging es nach Kelheim, wo wir gespannt die Meldungen des Wasserpegels verfolgten. Am Abend zuvor kam die Meldung, es könnte knapp mit dem Wasser in der Donau werden, sie können nicht versprechen, ob das Wasser reicht ... selbst am Morgen gab es noch keine Entwarnung. Wie froh waren wir, dass unsere gebuchte Gruppe noch auf das Schiff durfte, denn dort wartete Kaffee und Kuchen auf uns. Wie erschreckend war es aber, wie wenig Wasser bereits im Mai in der Donau war und wie vorsichtig und mit wenig Besuchern das Schiff fahren durfte!



Wir genossen die Fahrt durch den Donaudurchbruch bei wunderschönem Wetter und vielen Gesprächen. Im Kloster Weltenburg angekommen, erwartete uns in der dortigen Asamkirche eine Kirchenführung. Diese war wirklich sehr interessant und abwechslungsreich. Die Dame erzählte viel Hintergrundwissen und warum vieles genau so gebaut wurde ... Wussten Sie, warum die Wolken so dick sind – dahinter befinden sich leere Bierfässer aus der Klosterbrauerei ...? Wussten Sie, dass der Künstler sich im Kirchenschiff versteckt hat

Gemeindeausflug 2025



und auf die Gemeinde schauen kann ...? Wussten Sie, dass die gesamte Kirche wie ein Theater aufgebaut wurde, mit Vorhängen und bewusster Anordnung der Figuren.

Mit einem gemeinsamen „Großer Gott, wir loben dich“ mit einer tollen Akustik beendeten wir die Kirchenführung. Draußen im Klosterhofbiergarten wartete ein sehr reichhaltiges und gutes Essen auf uns, bevor wir nach einem wirklich sehr schönen Tag die Heimreise wieder antraten.

Conny Lorenz



Jungscharausflug 2025

Am Samstag, den 5. Juli, machte sich eine lustige Truppe mit apfelgrünen Caps mit dem Zug auf den Weg nach München in den Tierpark Hellabrunn. Die Kinder durften aus ausgewählten Zielen abstimmen, wohin sie wollen, und natürlich kam der Zoo heraus. ☺ Nachdem wir die letzten Jahre schon Nürnberg und Augsburg unsicher gemacht haben, nahmen wir dieses Jahr München unter die Lupe. Die Zugfahrt war sehr abwechslungsreich, da wir genügend Spiele, Malsachen und so manches Süße dabei hatten. Und was für ein Highlight war dann der große Münchner Hauptbahnhof für so manches Kind, oder der Weg zur U-Bahn mit zweimaligem Umsteigen. „Waaaas – über mir fahren Autos? Und ich laufe unter den Häusern ...!?“

Gleich zu Beginn wurde im Tierpark die Wunschliste festgelegt, welche Tiere doch am wichtigsten wären, der mächtige Löwe, der in der Sonne schlief oder doch die vielen verschiedenen Affenarten. Eher die Kaiserpinguine, die ihre Haare vom Wind „trocknen“ ließen, oder der Flamingo, der auf einem Bein stehend immer noch nicht umgefallen ist? Der eine träumte vom Ritt auf der Riesenschildkröte, der andere war doch ganz froh, dass zwischen dem Haifisch und ihm eine Glasscheibe war, genauso wie bei der giftigen Viper, die einen verdächtig dicken Bauch hatte. ☺



Aber nicht zu vergessen – endlich richtige Elefanten! Ein echtes Highlight war das Faultier, dass genau in der Zeit, in der wir da waren, sich gnädigerweise mal bewegte, sich dreimal kratzte und schnell wieder in seiner Hängematte verschwand – da gab es viele Aaahs und Ooohs, ist ja auch echt was Besonderes. Nach Spielplatzbesuch, Eis und ein paar Kuscheltieren mehr, traten wir den Heimweg an und planten schon den Ausflug für nächstes Jahr.

Conny Lorenz

Jungscharausflug 2025



Friedhof – Es ist ziemlich heiß Frauenkreis | frühstücken – aber gemeinsam!

Friedhof – Es ist ziemlich heiß!

... das haben wir alle in den letzten Wochen erlebt. Genau deshalb ist es bitte auch wichtig, alle Gießkannen, die extra für den Friedhof gekauft wurden, auch dort stehen zu lassen (Sie wollen doch bestimmt nicht in Ihrem Garten eine Kanne, auf der dick „Friedhof WA“ steht, haben ☺)

Es fehlen schon wieder einige Kannen, vor allem aber die schwarzen Gießer. Bitte schauen Sie doch einfach mal auf Ihrem Grab nach, ob dieser eventuell beim Gießen runtergefallen ist und zwischen den Blumen liegt. Es wurden nun schon wieder einige nachgekauft.

Noch eine Bitte: Wenn Sie wieder einmal Kinder alleine auf dem Friedhof sehen oder einige, die dort Fußball spielen – nehmen Sie sich ein Herz und weisen Sie diese gerne daraufhin, dass es gegenüber einen Sportplatz gibt!
DANKE FÜR IHRE MITHILFE!



Frauen- kreis

In der Regel trifft sich der Frauenkreis am
3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 16.00 Uhr:

Donnerstag, 25. September, 14.00 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober, 14.00 Uhr

Donnerstag, 20. November, 14.00 Uhr

(!) Donnerstag, 11. Dezember, 14.00 Uhr

frühstücken – aber gemeinsam!

(!) Mittwoch, 17. September, 9.00 Uhr

Mittwoch, 8. Oktober, 9.00 Uhr

Mittwoch, 12. November, 9.00 Uhr

(!) Mittwoch, 3. Dezember, 9.00 Uhr



25 Jahre Reinigungskraft im Kindergarten Gemeinsame Herbstlaub-Aktion

25 Jahre Reinigungskraft im Kindergarten



Mitte Mai konnte Frau Christine Reißmann ihr silbernes Dienstjubiläum feiern: 25 Jahre ist sie als Reinigungskraft in unserem Kindergarten tätig und sorgt mit dafür, dass die Räume jederzeit sauber und gepflegt sind. Pfarrer Lorenz und Kindergartenleiterin Maike Meinhold gratulierten ihr dazu herzlich mit einer Topfpflanze als Geschenk und einer Urkunde der Landeskirche und wünschten ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit dem Wunsch, dass sie unserem Kindergarten noch viele Jahre erhalten bleibe.

Gemeinsame Herbstlaub-Aktion am Samstag, 22.11.2025

Am **Samstag, 22. November**, findet eine gemeinsame Herbstlaub-Aktion statt. Wir treffen uns **um 9.00 Uhr** auf dem **Friedhof in Wassermungenau** und schwirren in die verschiedenen Ecken von Gemeindeheim, Kirche und Friedhof aus. Neben dem Laubrechen wollen wir die Außenanlagen unserer kirchlichen Gebäude für den Ewigkeitssonntag herrichten und sie winterfest machen.

Damit können wir auch unseren Friedhofspfleger Heiko Täufer in der arbeitsintensiven Herbstzeit unterstützen.

Wenn möglich, bringen Sie bitte einen Laubrechen sowie Gartengeräte mit.

Natürlich gibt es danach eine Brotzeit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe Wassermungenau traf sich in den Sommermonaten auf verschiedenen Spielplätzen rund um Wassermungenau. Hierzu gehörte Beerbach, Wernfels, Retzendorf, der Naturspielplatz in Dürrenmungenau und viele weitere. Die Kinder konnten sich austoben und alles ausprobieren. Besonders beliebt ist und bleibt der Sandkasten, der fast auf jedem Spielplatz zu finden ist.

Da wir uns im September von einigen Kindern verabschieden müssen, da sie dann in die Krippe gehen, wird es im August für alle Erwachsenen und Kinder ein leckeres Eis vom Werzingerhof geben. Darüber werden sich bei den warmen Temperaturen bestimmt alle freuen.

Wenn Ihr auch Lust habt bei uns vorbeizuschauen, dann meldet euch gerne bei Melanie Seubelt (0151 68489394). Die Krabbelgruppe findet immer dienstags von 9:00 Uhr – 10:00 Uhr im Gemeindehaus Wassermungenau statt oder an warmen Tagen auf einem Spielplatz.

Melanie Seubelt



Jungbläsertag am 24.5.2025



Unsere vier Jungbläser starteten am 24.05.2025 zu einem gemeinsamen Ausflug. Erste Station war Mittelfrankens höchster Berg – der Hesselberg. Hier wurden mit Blick ins Tal einige Stücke zum Besten gegeben. Nach einer kleinen Rundtour über den Bergrücken, machten wir es uns bei einem Picknick gemütlich. Um dem doch recht kräftigen Wind zu entfliehen, ging es anschließend in den Indoor-Spielplatz nach Herrieden. Hier wurde noch einmal richtig getobt. Beim abschließenden gemeinsamen Pizzaessen im Gemeindehaus, durften auch die Familien der Jungbläser nicht fehlen. Insgesamt ein rundum gelungener Tag, der das „Wir-Gefühl“ im Chor gestärkt hat!



Ihr Kind hat auch Lust auf Musik in Gemeinschaft? Dann schauen Sie mal hier vorbei.



Infos zum Jugendbläserchor:

Aus der Kita „Schatzkiste“

Neues Leitungsteam



Liebe neugierige Leser/innen,

wer hätte gedacht, dass ein KiTa-Jahr so schnell vergeht wie ein Morgenkreis mit Geburtstagslied und Seifenblasen? Und doch stehen wir schon wieder vor einem neuen Kapitel – und diesmal mit frischem Wind in dem Leitungsteam!

Ab September 2025 heißt es:
Neue Aufstellung, alte Begeisterung!

Wir freuen uns riesig, dass Ellie Trevigne unsere neue ständig stellvertretende Leitung wird und damit unsere Judith Reißmann in ihrer Elternzeit vertritt!

Ellie ist zwar erst seit Januar 2025 Teil unseres Teams – aber ganz ehrlich: In kürzester Zeit hat sie gezeigt, dass sie nicht nur das Herz am richtigen Fleck hat, sondern auch jede Menge Organisationstalent, Fachkompetenz und Humor mitbringt. Kurzum: Sie ist wie gemacht für diese Rolle!

Und auch unsere liebe Maike freut sich: „Endlich wieder eine verlässliche, liebevolle und kompetente Partnerin an ihrer Seite!“

Maike muss also nicht mehr alleine durch das organisatorische Labyrinth wandern, sondern bekommt tatkräftige Unterstützung. Und wir alle dürfen gespannt sein, was das kommende KiTa-Jahr für Abenteuer bereithält – wir sind bereit!

Was das neue Jahr wohl so bringt? Wir wissen's auch nicht – aber wir freuen uns drauf!

Herzliche Grüße!

Euer Leitungsteam der ev. KiTa „Schatzkiste“

Aus der Kita „Schatzkiste“

Eine Lesung besonderer Art



Eine Lesung der wirklich besonderen Art, konnten die Kinder und Erwachsenen der Kita Schatzkiste in Wassermungenau am 25. Juni erleben.

Der Opa eines Kindergartenkindes ermöglichte uns diese wunderbare Stunde mit Patrick Addai. Dieser stammt aus Ghana und besucht als Kulturreferent Kindergärten und Schulen. Dort erzählt er sehr lebendig Geschichten aus seiner Heimat.

Ausgestattet mit Trommel und Musikbox wurden wir mit beschwingender afrikanischer Musik empfangen. Nun hörten wir die Geschichte vom Frosch, der das Elefantenmädchen heiraten wollte.

Da denkt man nun, das kann niemals klappen. Aber der Frosch schwamm so viele Jahre hierhin und dorthin, musste sogar ein Krokodilei holen, bis er schließlich sein Ziel erreicht hatte und tatsächlich das Elefantenmädchen zur Frau bekam.

Wir schwammen natürlich jedesmal mit. Und das Phantasieei, welches man niemals berühren darf, konnten wir wie durch Zauberei in seiner Hand sehen.

Aus der Kita „Schatzkiste“

Eine Lesung besonderer Art



Herr Addai erzählte diese Geschichte nicht nur, sondern setzte Mimik und Körpersprache in einer Weise ein, die kaum zu übertreffen war. Wir staunten, lachten, tanzten, hüpfen und klatschten mit ihm. Zwischendurch gab es auch immer ganz viel Applaus für die Kinder.

Sogar unsere jüngsten Kindergartenkinder waren von Anfang bis Ende voll dabei.

Die Geschichte machte uns deutlich, dass man alles erreichen kann, wenn man es nur ganz fest will!

Wie die Babys vom Frosch und dem Elefantenmädchen wohl ausgesehen haben, durften die Kinder im Anschluss noch malen. Dabei entstanden sehr lustige Werke.

Wir konnten an diesem Tag ein bisschen afrikanische Kultur kennenlernen und bekamen das Sprichwort mit auf den Weg „Du öffnest ein Buch und das Buch öffnet dich“.

Vielen Dank nochmal an Herrn Billing, durch den wir diese wunderbare Stunde miterleben durften.

Claudia Schreiber



Aus der Kita „Schatzkiste“

Die Sache mit der Waldpädagogik



Braucht man denn diese Waldpädagogik wirklich, werde ich oft gefragt. Mein Name ist Katharina Stolz, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, Jägerin, staatlich zertifizierte Waldpädagogin und wohne in Wassermungenau. Ich durfte im Juni die Kindertagesstätte „Schatzkiste“ während der Waldwoche begleiten.

Am ersten gemeinsamen Tag erforschten die Vorschulkinder und „älteren Kinder“ in zwei Gruppen mit mir den Wassermungenauer Wald. Bereits auf dem Weg zu unserem Waldstück machten wir viele Entdeckungen wie Baumwurzeln eines umgestürzten Baumes, Federn verschiedener Vögel usw. Nicht achtlos vorbeilaufen war die Devise, sondern genau hinschauen und besprechen. Am eigentlichen Waldstück angekommen benötigten die Kinder nicht viele Hinweise, genau nach Besonderheiten zu suchen: Salzleckensteine für Wildtiere, Futterraufen, ein Hochsitz, ja sogar ein Fuchsbau wurden problemlos gefunden.

Die Kinder konnten ihr Wissen über diese Dinge in unsere Gespräche einbringen und zeigten sich sehr neugierig und aufgeschlossen. Mit einem Bodenmandala aus Waldmaterialien und einem Waldschatzbild konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Am zweiten Tag durfte ich die Kinderkrippe und den Miniclub begleiten. Gemeinsam haben wir uns den Boden genau angesehen und gehofft, viele Bodenlebewesen zu finden. In unseren Becherlupen konnten wir jedoch nicht so viele Tiere beobachten, wie wir erwartet hatten, da es doch sehr trocken war und sich die Tierchen in die unteren Bodenschichten verkrochen hatten.

Und nochmal stellt sich die Frage: Braucht man wirklich Waldpädagogik?

Waldpädagogik ist für unsere Kinder aus mehreren Gründen wichtig:

Naturerfahrung: Kinder haben die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben. Sie lernen verschiedene Pflanzen, Tiere und Ökosysteme kennen, was ihr Umweltbewusstsein stärkt.

Körperliche Aktivität: Das Spielen und Entdecken im Freien fördert die motorischen Fähigkeiten. Kinder bewegen sich viel, klettern, rennen und balancieren, was zu einer gesunden körperlichen Entwicklung beiträgt.

Soziale Fähigkeiten: Im Wald arbeiten Kinder oft in Gruppen, was Teamarbeit und soziale Interaktionen fördert. Sie lernen, Konflikte zu lösen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen.

Aus der Kita „Schatzkiste“ Die Sache mit der Waldpädagogik



Kreativität und Fantasie: Die natürliche Umgebung regt die Fantasie an. Kinder können ihre eigenen Spiele erfinden, was ihre Kreativität fördert und ihnen hilft, Problemlösungsfähigkeiten zu entwickeln.



Emotionale Entwicklung: Der Aufenthalt in der Natur kann beruhigend wirken und das emotionale Wohlbefinden der Kinder stärken. Sie lernen, ihre Gefühle auszudrücken und mit Herausforderungen umzugehen.



Nachhaltigkeitsbewusstsein: Durch die direkte Auseinandersetzung mit der Natur entwickeln Kinder ein Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge und die Bedeutung des Umweltschutzes.

Insgesamt trägt Waldpädagogik dazu bei, dass Kinder ganzheitlich gefördert werden – sowohl in ihrer physischen als auch in ihrer sozialen, emotionalen und kognitiven Entwicklung.

Die Waldtage in der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ waren perfekt organisiert. Die gute Stimmung unter den Kindern und Erzieherinnen hat angesteckt. Flexible Ablaufänderungen am zweiten Tag unserer Aktivitäten aufgrund des schlechten Wetters wurden miteinander besprochen und problemlos umgesetzt – kurzum: es waren sehr angenehme Tage, die ich bei Euch verbringen durfte!

Wer mehr zum Thema Waldpädagogik wissen möchte, schaut gerne auf meine Homepage www.Jagdweib.de

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und vielleicht bis zum nächsten Jahr!

Eure Waldpädagogin Katharina Stolz

Eure Waldpädagogin Katharina Stolz

Gruppen, Kreise und Chöre

Regelmäßige Treffen unserer Gruppen, Kreise und Chöre

Änderungen vorbehalten.

Evangelische Landjugend | Montag, 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe | Dienstag, 9.00 Uhr

frühstücken – aber gemeinsam! | 2. Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr

Konfirmandenunterricht | Mittwoch, 16.30 Uhr

Mädelstreff, ab der 5. Klasse | Mittwoch, 17.30 Uhr

Kirchenchor | Mittwoch, 20.00 Uhr

Frauenfrühstück | 1. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr

WALK & TALK | Donnerstag, 9.00 Uhr

Frauenkreis | 3. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Jungstreff, ab der 5. Klasse | 14-täglich Donnerstag, 19.15 Uhr

Posaunenchor | Donnerstag, 19.30 Uhr

Hauskreis | Donnerstag, 20.00 Uhr

Info bei Familie Schramm (Tel. 09873 948924)

Präparandenunterricht | Freitag, 15.15 Uhr

Gemeindeheim-Kids, 1. bis 4. Klasse | Freitag, 16.30 Uhr

Informationen zu Gruppen und Kreisen können Sie im Pfarramt erfragen.

Gottesdienste

August bis September 2025

So., 3.8.2025 7. Sonntag nach Trinitatis	Bd	10.00 Uhr	Einladung zum Kirchweihfestgottesdienst nach Bertholdsdorf – Pfrin. Töpelmann, Pfr. Lorenz, Pfarrer Bosch
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Bertholdsdorf</i>			
Do., 7.8.2025	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum - Pfr. Lorenz
So., 10.8.2025 8. Sonntag nach Trinitatis	Dü	08.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Lorenz
<i>Kollekte des Tages: Evang. Bildungszentren</i>			
Sa., 16.8.2025	Ab	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst - Pfr. Lorenz
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau - Abenberg</i>			
So., 17.8.2025 9. Sonntag nach Trinitatis	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Heidi Bernreuther
So., 24.8.2025 10. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Dekan Lechner
<i>Kollekte des Tages: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs</i>			
So., 31.8.2025 11. Sonntag nach Trinitatis	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Buchhold
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau - Abenberg</i>			
So., 7.9.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Heidi Bernreuther
<i>Kollekte des Tages: Diakonie Bayern III</i>			
So., 14.9.2025 13. Sonntag nach Trinitatis	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst - Pfrin. Töpelmann mit Team mit Segnung der Schulanfänger
<i>Kollekte des Tages: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>			
So., 21.9.2025 14. Sonntag nach Trinitatis	Ab	10.00 Uhr	Ökumenisches Kirchenfest in Abenberg mit Kindergottesdienst und Krabbelgottesdienst - Pfrin. Töpelmann + Pfr. Brand
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg</i>			

Gottesdienste

September bis Oktober 2025

Do., 25.9.2025	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum - Pfr. Lorenz
So., 28.9.2025	Wf	10.00 Uhr	CVJM Burgfest - 100 Jahre Wernfels - Gottesdienst für Jung und Alt unter freiem Himmel für die gesamte Pfarrei – Pfr. Lorenz
<i>Kollekte des Tages: CVJM Burg Wernfels</i>			
Sa., 4.10.2025	Ab	18.00 Uhr	Vorabendgottesdienst mit Vorstellung der Präparanden - Pfrin. Töpelmann
<i>Kollekte des Tages: Mission EineWelt</i>			
So., 5.10.2025 Erntedank	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Posaunenchor - Pfrin. Töpelmann
<i>Kollekte des Tages: Mission EineWelt</i>			
Fr., 10.10.2025	Os	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Wein) anlässlich der Opferwoche der Inneren Mission/Herbstsammlung der Diakonie - Dekan Schlicker
Sa., 11.10.2025	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - KiGo Team
	Ab	11.15 Uhr	Kindergottesdienst teens CHURCH - KiGo Team
So., 12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - N.N.
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Heidi Bernreuther
<i>Kollekte des Tages: Diakonie Bayern IV</i>			
So., 19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	Ab	10.00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) und Posaunenchor - Pfrin. Töpelmann
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg</i>			
Do., 23.10.2025	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum - Pfr. Lorenz
So., 26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfr. Lorenz
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - Heidi Bernreuther
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg</i>			

Gottesdienste

November 2025

So., 2.11.2025 Reformations- fest	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) - Pfrin. Töpelmann
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
<i>Kollekte des Tages: Missionarische Projekte in Bayern</i>			
Sa., 8.11.2025	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst - KiGo Team
	Ab	11.15 Uhr	Kindergottesdienst teens CHURCH - KiGo Team
So., 9.11.2025 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Dü	10.00 Uhr	Entdeckergottesdienst - Team
<i>Kollekte des Tages: Erwachsenenbildung</i>			
Do., 13.11.2025	Ab	10.00 Uhr	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum - Pfr. Lorenz
So., 16.11.2025 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Posaunenchor - Pfrin. Töpelmann
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst - Pfrin. Töpelmann
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
	Os	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Saft) - Pfr. Töpelmann
<i>Kollekte des Tages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche Deutschland</i>			
Mi., 19.11.2025 Buß- und Bettag	Dü	8.30 Uhr	Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein)- Pfr. Lorenz
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg</i>			
So., 23.11.2025 Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeits- sonntag	Dü	8.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Gedenken der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen, Posaunenchor - Pfrin. Töpelmann
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Gedenken der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen - Pfrin. Töpelmann
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg</i>			

Gottesdienste

November bis Dezember 2025

So., 30.11.2025 1. Sonntag im Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	08.30 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) - Pfr. Zelinsky
	Ab	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) - Pfr. Zelinsky
	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe - Kigo Team
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
<i>Kollekte des Tages: Brot für die Welt</i>			
So., 7.12.2025 2. Sonntag im Advent	Ab	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe - Kigo Team
	Dü	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe- Heidi Bernreuther
	Ab	18.00 Uhr	Heute einmal anders Gottesdienst - Pfrin. Töpelmann und Team
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg</i>			



Geburtstage

August bis Oktober 2025



Geburtstage

Oktober bis Anfang Dezember 2025



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in diesen Wochen und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen. Ein besonderer Glückwunsch unseren Gemeindegliedern ab 70 Jahren.

Geburtstag vergessen oder nicht erwünscht?

Sollte Ihr Geburtstag im Gemeindebrief nicht abgedruckt sein oder sollten Sie andererseits wünschen, dass er darin nicht erscheinen soll, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt (Tel. 09873 255).



Regelmäßige Treffen unserer Gruppen:

Offener Frauentreff

1. Dienstag im Monat, ab 19.00 Uhr

Krabbelgruppe

Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr
in Dürrenmungenau

Konfirmanden

Mittwoch, 14-täglich, 17.00 – 18.00 Uhr

Ökumenischer Gemeindenachmittag

2. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr

Präparanden

Mittwoch, 14-täglich, 16.00 – 17.00 Uhr

Kindergottesdienst Abenberg

2. Samstag im Monat um 10.00 Uhr (siehe Gottesdienstplan)

Kindergottesdienst Dürrenmungenau

Sonntag um 10.00 Uhr, in der Regel zweimal im Monat
(siehe Gottesdienstplan)

Informationen zu Gruppen und Kreisen können Sie im Pfarramt erfragen.

Ökumenischer Gemeindenachmittag Frauentreff

Nächste Termine ökumenischer Gemeindenachmittag jeweils um 14.00 Uhr

August
Sommerpause

am 11. September
im evang. Gemeindesaal
Heimatfilm mit Franz Kornbacher
und Josef Einzinger

am 13. November
im evang. Gemeindesaal
mit Pfarrerin Töpelmann

am 9. Oktober
im röm.-kath. Jugendheim
Kirchweih mit Edwin und Helmut

am 11. Dezember
im röm.-kath. Jugendheim
Adventsfeier

Nächste Termine Frauentreff



- 2. September**
ein Abend mit kneippscher
Gesundheitspädagogin Heike Sebald
- 8. Oktober (ausnahmsweise Mittwoch!)**
Kegeln, Treffpunkt DJK Halle Abenberg
- 4. November**
Spieleabend

Alle Termine unter Vorbehalt, Änderungen werden über die WhatsApp-Gruppe oder den Schaukasten bekannt gegeben.

Ökumenisches Kirchenfest in Abenberg



Einladung zum Ökumenischen Kirchenfest am 21. September 2025

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein zu unserem diesjährigen Ökumenischen Kirchenfest.

Dieses findet wie immer am ersten Sonntag nach den Sommerferien statt. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm und ein geselliger Festtag.

Ökumenisches KIRCHENFEST Abenberg

Sonntag, 21. Sept. 2025

10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
und Krabbelgottesdienst
**in der evangelischen
Johannis-Kirche Abenberg**

anschließend Mittagessen
im katholischen Pfarr- und Jugendheim
mit Braten & vegetarischem Gericht

ab 13.00 Uhr Kaffee & Kuchen

13.30 Uhr Auftritt Kindergarten

ab 13.45 Uhr buntes Kinderprogramm
mit Hüpfburg

15 Uhr Abschlusseggen

Es laden ein
die kath. Pfarrgemeinde Abenberg
und die evang.-luth. Kirchengemeinde
Dürrenmungenau-Abenberg.



Einladung



Bild: Friedbert Simon, In: Pfarrbriefservice.de

ZUR ÖKUMENISCHEN GESPRÄCHSRUNDE FÜR ELTERN

KAFFEE & ZEIT

Im SCHÖNE DINGE LADEN

(Im Gewerbegebiet 15, 91183 Abenberg)

Mittwoch, 10. Sept. 15 – 17 Uhr
ZEIT: Montag, 06. Oktober 10 – 12 Uhr
Mittwoch, 12. Nov. 10 – 12 Uhr
Montag, 08. Dez. 15 – 17 Uhr

NEUE
TERMINE!

austauschen über Gott und die Welt, Freuden und Sorgen von Eltern teilen, einmal ohne Kinder beieinander sein...sprechen, genießen, einfach dasein

Einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf Dich!

Pfarrerin Friederike Töpelmann und Gemeindefereferentin Ina Maria Zeller



Einladung



ZUR ÖKUMENISCHEN GLAUBENSEXPEDITION

SINNsucher+

Immer Dienstags

19.30 Uhr bis 21 Uhr

„have a break“, christliche Spiritualität, gemeinsam Suchen und Finden

leicht und tief sinnig, Lebenserfahrungen, Gott, Hoffnung und Liebe, Jesus, das eigene Leben, Sinn...

Nächste TREFFEN und ORTE:
16. September (kath. Jugendheim, Spalter Str. 11, Abenberg)
21. Oktober (St. Johannes, Spalter Str. 2a, Abenberg)
18. November (kath. Jugendheim, Spalter Str. 11, Abenberg)

Weitere Infos bei Pfarrerin Friederike Töpelmann und Gemeindefereferentin Ina Maria Zeller:

friederike.toepelmann@elkb.de oder imzeller@bistum-eichstaett.de

Es ist möglich, an jedem Abend einzeln teilzunehmen.



Konfirmation 2025

Am Hirtensonntag, den 4. Mai wurden in unserer Kirchengemeinde 6 Jugendliche konfirmiert.

Im Festgottesdienst in der St. Jakobuskirche in Dürrenmungenau bejahten sie, weiter als Christen leben zu wollen. Die Konfirmationspende in Höhe von 230€ gaben sie an den Jonas-Garbiel Verein.

Wir freuen uns mit euch über eure vollwertige Kirchenmitgliedschaft und wünschen Euch Gottes reichen Segen für euren weiteren Lebensweg!



v.l.n.r.: Pfarrerin F. Töpelmann, Magdalena Edel, Finja Hollmann, Ida Braun, Jonas Fröhlich, Johannes Ortner, Fynn Milbrandt

Die Feier des Heiligen Abendmahl mit Wein und Saft

Liebe Gemeinde,

in seiner Junisitzung hat der Kirchenvorstand unserer Gemeinde beschlossen, in Zukunft bei jeder zweiten Abendmahlfeier mit Saft anstelle von Wein zu feiern.

Warum wir uns dazu entschlossen haben, möchte ich an dieser Stelle gerne erläutern:



Im evangelischen Verständnis ist das Abendmahl ein Sakrament, in dem Jesus Christus uns in, mit und unter den Abendmahlgaben wirklich begegnet. Traditionell wird neben den Hostien dabei Wein verwendet. Aus evangelischer Sicht ist aber nicht die äußere Form entscheidend, sondern das Vertrauen auf Gottes Zusage im Glauben. Luther betont im Kleinen Katechismus (im fünften Hauptstück „Das Sakrament des Altars oder das Heilige Abendmahl“), dass die Worte Jesu („für euch gegeben“ und „für euch vergossen“) das Entscheidende sind – sie machen das Abendmahl zum Sakrament, nicht die genaue Form vom Brot oder die Substanz im Kelch.

Traubensaft ist wie Wein gewonnen vom „Gewächs des Weinstocks“ (vgl. Lukas 22,18) und kann daher das Blut Christi im Abendmahl bedeutsam darstellen.

Aus Rücksichtnahme auf Kinder und Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen kein Alkohol trinken, werden wir nun in Zukunft bei jeder zweiten Abendmahlfeier diese mit Saft feiern.

Es bleibt zugleich immer die Möglichkeit, das Abendmahl nur unter einer Gestalt – also nur im Brot oder nur im Wein/Saft zu empfangen. Denn nach lutherischem Verständnis ist Christus in jeder der beiden Gestalten ganz gegenwärtig.

Pfarrerin Friederike Töpelmann

Zaunarbeiten - Kapelle Obersteinbach

Am 30. Juni 2025 haben sich einige Mitglieder des Glockenstiftungsvereins Einigkeit e.V. in Obersteinbach an der Kapelle eingefunden um den Zaun an der Kapelle einen neuen Anstrich zu verpassen. Zuerst wurde der Zaun gesäubert und grob abgeschliffen. Mit vereinten Kräften wurde dann der Zaun mit einem neuen Anstrich wieder fit für die nächsten Jahre gemacht. Nun erstrahlt der Zaun an der Kapelle zum 100jährigen Jubiläum wieder im neuen Glanz. Danke an alle die mitgemacht haben.

Fritz Hörauf



Jugend be-lebt:

Für unsere Jugendlichen gab es in den letzten Monaten ein paar tolle Aktionen.

Eine Gruppe machte sich zusammen mit Heiko und Sabine Winter auf nach Kammerstein, um dort mit der Jugend der evangelischen Kirchengemeinde einen coolen Jugendgottesdienst zu feiern.

Und zum ersten Mal gab es einen escape room in unserer Gemeinde. In zwei Gruppen lösten die Jugendliche ein Geheimnis um die Pflingtschichte.

Vielen Dank an das tolle Team aus Jugendlichen und Erwachsenen, das dieses Event für die Jugendlichen vorbereitet hat.



Kindergottesdienst "Gut gerüstet"

- Gemeinsam stark im Glauben

Ende Juni fand unser ökumenischer Kindergottesdienst unter dem Motto „Gut gerüstet“ statt, bei dem die Kinder auf spielerische und kreative Weise gelernt haben, wie sie im Alltag und im Glauben stark und mutig sein können.

Der Gottesdienst begann mit einer fröhlichen Begrüßung in unserer Kirche St. Johannis, bei der die Kinder einen eigenen Ritter bekamen, den sie an verschiedenen Stationen ausrüsten konnten. Dabei ging es darum, sich vor Herausforderungen zu schützen und gleichzeitig offen für Neues zu sein. Im Mittelpunkt stand die Botschaft, dass Gott uns mit seinem Schutz und seiner Liebe ausstattet, damit wir mutig durchs Leben gehen können.

Die Kinder durften anschließend an den verschiedenen Stationen, die jeweils von uns, dem evangelischen KiGo-Team und dem katholischen KiGo-Team vorbereitet wurden, über ihre eigenen „Rüstungen“ sprechen: Was macht sie stark? Was hilft ihnen, mutig zu sein?

Denn an den einzelnen Stationen wurden die Teile der Waffenrüstung Gottes aus Epheser 6 besprochen und erlebt, wie der

- * Gürtel der Wahrheit
- * Brustpanzer der Gerechtigkeit
- * Schild des Glaubens
- * Schuhe der Bereitschaft
- * Schwert des Geistes / Gottes Wort
- * Helm des Heils

Zum Abschluss beteten wir gemeinsam in der Burgkapelle für alle Kinder, dass sie stets gut gerüstet sind



Kindergottesdienst "Gut gerüstet"

- Gemeinsam stark im Glauben

– mit Gottes Liebe, Vertrauen und Mut. Die fröhliche Atmosphäre und die engagierte Mitarbeit aller Kinder machten den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen und laden alle Kinder herzlich ein, weiterhin mit Freude und Vertrauen auf Gottes Schutz zu bauen. Gemeinsam sind wir gut gerüstet für alle Abenteuer des Lebens!

Bitte beachtet, dass ab Herbst die Teens Church zukünftig etwas später stattfindet, dann immer von 11:15 bis 12:15 Uhr.

Euer KiGo Team
Text von Kathrin Milbrandt



Ökumenischer Gemeindenachmittag Ausflug

Alle Jahre wieder ... dürfen wir Gemeinschaft Leben :-)

Auch in diesem Jahr wurde von unserem Team des Ökumenischen Gemeindenachmittags am 12.06.2025 ein Halbtagesausflug angeboten. Organisiert wurde dieser in diesem Jahr federführend von Monika Einzinger und Gretel Winter. Ich durfte diese Fahrt auch wieder unseren AWO Mitgliedern mit anbieten.

Mit voll besetztem Bus startete der Ausflug bereits um 11 Uhr, da dieses Jahr ein Mittagessen in Hagsbronn eingeplant war. Hier genoss man bei gemütlichen Beisammensein die vorbestellten lokalen Gerichte. Nach dem Essen bot uns Herr Pfarrer Brand einen sehr interessanten kurzen Vortrag in der Hagsbronner „Hubertus“-Kirche an, die ursprünglich die Spalter Pfarrkirche war.

Die Fahrt mit dem Bus selbst war schon ein eigenes Erlebnis. Da die Ortsdurchfahrt von Spalt noch immer gesperrt ist, ging die Reise über Schnittling, über Berg und Tal, was uns landschaftliche wunderbare Anblicke bot. Ebenso ging es idyllisch am Igelbachsee vorbei, durch das geschwungene Absberg, was auch bei der Abfahrt Richtung Müßighof einen wunderbaren Ausblick auf den Kleinen Brombachsee bot.

Beim Müßighof angekommen, konnte man wahlweise an der Führung teilnehmen oder sich auch selbst umsehen. Die Gewächshäuser mit den leckeren Tomaten, Gurken, Radieschen und weiteren gesundem Bio-gemüse begeisterte die Zuhörer. Auch gab es dieses zum Propieren. Da langte jeder gerne zu. Interessant war auch, dass in den Gewächshäusern nur mit Nützlingen gearbeitet wird und man vollständig auf Chemie verzichtet. Wer wollte konnte auch im eigenen Müßighof-Biohofladen-Regen-Wagner-Stiftung Zell einkaufen. Zusammen gefunden hatte man sich dann wieder bei Kaffee und Kuchen. Hierfür wurde uns sogar ein extra Raum zur Verfügung gestellt. Bei herrlichsten Wetter genoss man den Tag und die netten Unterhaltungen.

Als Abschluss versammelten wir uns alle noch in der romantisch gelegenen St. Antoniuskapelle und verweilten bei einer Andacht mit Pfr. Stefan Brand als Zelebrant. Zu Beginn der Reise sprach Pfr. Brand den Reisesegen und wir durften jetzt Gottes Segen erneut erhalten. Es war eine schöne und innige Andacht.

Ökumenischer Gemeindenachmittag Ausflug

Nach einem gelungenem Ausflugstag ging die Rückfahrt wieder durch unsere idyllische Landschaft Richtung Abenberg. Fröhlich und zufrieden, sowie gesund und munter, kamen alle gut gelaunt wieder an.

Ich bedanke mich nochmal bei der wunderbaren Organisation, der geistlichen Begleitung Herrn Pfr. Brand und für die schöne Gemeinsamkeit bei allen Teilnehmern, die immer wieder gelebt werden darf und so wichtig ist.

Vielen Dank für diesen wieder gelungenen und wunderbaren Ausflugstag.

Anbei ein Bild vom Müßighof im Anhang

Doris Gabeli-Ott
(als 1. Vorsitzende AWO OV Abenberg)



glückliche Hühner mit Ihrem Ferienhaus
Bild: Doris Gabeli-Ott

Werde Teil unseres Teams

– Ehrenamtliche gesucht für das Jubiläum der St. Johanniskirche



Komm ins Team

Unsere Kirchengemeinde feiert ein besonderes Jubiläum – ein Anlass, auf den wir voller Freude und Dankbarkeit blicken. Seit nun fast **30 Jahren** steht unsere **St. Johanniskirche in Abenberg** mit Gemeindezentrum als Ort der Begegnung, des Glaubens und der Hoffnung.

Nun möchten wir dieses historische Ereignis gemeinsam mit möglichst vielen Menschen feiern und suchen dafür engagierte, kreative und begeisterte Ehrenamtliche, die unser Team verstärken und mitgestalten.

Wir freuen uns auf viele motivierte Menschen, die mit uns den Weg ins Jubiläumsjahr gehen, Ideen mitbringen und das Fest bzw. Veranstaltungen im Jubiläumsjahr planen und organisieren.

Komm ins Team – sei aktiv dabei!

Meld Dich dafür bitte im Pfarramt im Wassermungenau.

Wenn du nicht mitmachen kannst oder möchtest, aber dennoch Material, wie Bilder der letzten Jahre hast, und uns diese zur Verfügung stellen möchtest, dann melde dich im Pfarramt, oder spreche einen Kirchenvorsteher persönlich darauf an. Wir freuen uns auf alle Beiträge und Helfer.

Für den Kirchenvorstand,
Sandra Körber

Einladung: Gottesdienstberatung Save the date: Mitarbeiterdank

Gottesdienstberatung am 11. Oktober

Schätze heben – Vielfalt leben – in die Zukunft schauen

Unter diesem Dreiklang wollen wir uns mit Pfarrer Christoph Hechtel von der Wirkstatt evangelisch auf den Weg machen und schauen, welche Gottesdienst(formen) an welchen Orten und zu welchen Zeiten in unserer Gemeinde lebendig sind und was für eine Gottesdienstlandschaft wir in naher und mittlerer Zukunft lebendig halten können und möchten.

Wenn Sie jemand sind, der gerne Gottesdienste feiert und wenn Sie mit bedenken wollen, wie wir als Gemeinde in Zukunft Gottesdienste feiern wollen, melden Sie sich gerne bei mir und seien Sie Teil des Teams.

Das Projekt wird am **11. Oktober von 9 Uhr bis 12.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannis in Abenberg** stattfinden.

Friederike Töpelmann



Save the date:

Mitarbeiterdank im Januar

Wir wollen unseren nächsten Mitarbeiterdank wieder in der Winterzeit feiern und haben einen Termin dafür gefunden: **Freitag, den 23. Januar 2026**. Wir wollen einen unbeschwerten Dankesabend mit euch verbringen.

Halten Sie sich den Abend schon einmal frei!

Rückblick in Bildern



Kindergottesdienst



Entdeckergottesdienst

Rückblick in Bildern



Rückblick in Bildern



Heute einmal anders Gottesdienst outdoor 15.05.2025



Krabbelgottesdienst vor Ostern



Zu guter Letzt

*„Tut mir auf
die schöne Pforte“*

– das können wir nun wieder aus vollem Herzen
singen in Dürrenmungenau.
Ein großes Vergelt's Gott an Rudi Loy, der unsere
Kirchentüre so wunderbar neu angestrichen
hat, danke Rudi!

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer Thomas Lorenz
Evang.-Luth. Pfarramt Wassermungenau
Tel. 09873 1285
Hauptstraße 27
91183 Wassermungenau
Fax 09873 1282
Pfr.Lorenz@evang-kirche-wassermungenau.de
www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindep konto
Kirchengemeinde Wassermungenau
VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN: DE88 7659 1000 0009 6795 70

PfarrerIn Friederike Töpelmann
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Dürrenmungenau-Abenberg
Pfarrhaus Dürrenmungenau
Tel. 09873 976405
Schloßallee 2
91183 Abenberg-Dürrenmungenau
friederike.toepelmann@elkb.de
www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindep konto
Kirchengemeinde Dürrenmungenau
VR Bank Mittelfranken Mitte eG
IBAN: DE86 7656 0060 0003 8021 32

Pfarramtsbüro Wassermungenau | Tel. 09873 255
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr
Fax 09873 1282 | pfarramt.wassermungenau@elkb.de
Hauptstraße 27 | 91183 Wassermungenau

Evang. Kindertagesstätte Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“
Am Anger 11 | 91183 Wassermungenau
Tel. 09873 757 | Fax 09873 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 976766)
kita.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“
Schulweg 5 | 91183 Dürrenmungenau
Tel. 09873 212 | Fax 09873 9769799
kiga.duerrenmungenau@elkb.de

Diakoniestation
Büro im Gemeindeheim | Ansbacher Straße 2 | 91183 Wassermungenau
Tel. 09122 98414640



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Nr. 46 | Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evang. Luth. Kirchengemeinden Wassermungenau/Dürrenmungenau-Abenberg herausgegeben. | **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Thomas Lorenz (Allgemein und Wassermungenau), Pfarrerin Friederike Töpelmann (Dürrenmungenau) | **Satz und Layout:** Michael Ruttman, Simone Peycke | **Grund-Layout:** Joseph Liebl | **Auflage:** 1.700 Stück | **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de | **Kontakt:** pfarramt.wassermungenau@elkb.de | **Stand:** 11.07.2025 | **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 03.11.2025 | **Titelbild:** privat | **Weitere Bilder:** Fundus Media, Pixabay, Elfriede Flühr, Fritz Hörauf, PictureZOOM Andreas Lederer, Conny Lorenz, Fritz Raab, Janina Schmidt, privat